

Hygienekonzept

TuS Nordenstadt Handball

Taunushalle Nordenstadt
Berufsschulzentrum neu



Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Allgemeine Hinweise	2
Taunushalle Wiesbaden-Nordenstadt	3
Infektionsschutz im Bereich vor der Halle	3
Infektionsschutz im Bereich des Foyers	3
Infektionsschutz im Bereich des Sanitärbereichs	3
Spieler / Schiedsrichter	3
Zeitnehmer / Sekretär	4
Zuschauer	4
Verkauf	4
Hallenplan	5
Berufsschulzentrum neu Wiesbaden	7
Zugang Sportler	7
Umkleidekabinen	7
Schiedsrichter	8
Zeitnehmer	8
Zuschauer	8
Verkauf	8
Toilettennutzung	8
Spielbetrieb	8

Einführung

Der erste Teil des Konzeptes ist für die Taunushalle (Heerstraße) in Wiesbaden-Nordenstadt. Der zweite Teil betrifft die Spiele im Berufsschulzentrum neu (Balthasar-Neumann-Straße) in Wiesbaden.

Während eines Heimspieltages sind die Fenster dauerhaft offen und die Abluftanlage muss eingeschaltet sein. Eventuelle Absperrung könnten mit Markierungshütchen und -Bändern dargestellt werden. Den Aufklebern und Hinweisschildern sind Folge zu leisten. Im Berufsschulzentrum muss die Belüftung auf Automatik gestellt werden und zwischen den Spielen und in der Halbzeit sind die Türen in der Garage und im Zuschauerraum die Fenster zu öffnen. Für die Zuschauer gilt eine Beschränkung von **100 Personen** (ohne direkt am Spiel beteiligte Personen) und die **2G Regel**, sowie eine Maskenpflicht während des ganzen Aufenthalts in der Halle.

Sollte Wiesbaden als Hotspot gelten (Inzidenz über 350) gelten in der Halle 2G+ für alle Spieler/innen sowie auch für die Zuschauer. (Bei Jugendlichen unter 18 Jahre gelten gesonderte Regeln)

Den aktuellen Regeln, die an/in der Halle aushängen, sind Folge zu leisten.

Nach HHV Vorgabe ist für direkt am Spielbeteiligte Personen (Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter und ZN/SK) keine Namensliste mehr zu führen, Voraussetzung ist aber, dass diese im Spielbericht der NuLiga eingetragen sind. Der besagte Personenkreis wird selbstverständlich nach den 2G-Regel durch eine Person vom TuS Nordenstadt kontrolliert. Für die Zeitnehmer, Schiedsrichter und Trainer gilt die 3G Regel mit einem tagesaktuellen Antigentest und einem maximal 48 Stunden alten PCR Test. Personen, die nicht geimpft oder genesen sind, dürfen sich nur während des Spiel in der Halle auf halten, ein Betreten der Tribüne und ein Aufenthalt im Foyer ist nicht erlaubt.

Als Alternative kann ein gegengezeichneter Vordruck vom MV des Gastvereins erfolgen. Bei Verstößen gegen das Hygienekonzept kann ein sofortiger Spielabbruch erfolgen.

Allgemeine Hinweise

Das nachfolgende Hygiene-Konzept dient somit in erster Linie zur Prävention übertragbarer Erkrankungen und beinhaltet u. a. auch die Empfehlungen des DHBs zur Wiedereinführung des Spielbetriebs.

Das Hygienekonzept bedarf einer fortlaufenden Ergänzung durch die jeweils geltenden aktuellen Vorgaben des Bundes, der Länder und/oder der Kommunen.

Hygienebeauftragte des TuS Nordenstadt Handballs ist:
Dirk Spingat (tus-handball@online.de)

Taunushalle Wiesbaden-Nordenstadt

Infektionsschutz im Bereich vor der Halle

Vor dem Spiel, während der Spiele und in der Halbzeitpause ist ein Aufenthalt vor der Halle erlaubt. Hier soll aber der Mindestabstand zwischen Gästen eingehalten werden, sowie die Eingänge und Ausgänge freigehalten werden. Diese Korridore werden ausgewiesen. Zum Verweilen wird der Bereich an den Blumenbeeten empfohlen. Zwischen Eingang und Ausgang, an der Bank neben dem Ausgang und im Bereich im Zugang zum Parkplatz.

Infektionsschutz im Bereich des Foyers

Im Foyer der Taunushalle gilt der Einbahnstraßenverkehr (siehe hierzu Hinweise und Markierungen auf dem Boden und an den Wänden). An der Eingangstür sind Hinweisschilder zu Hygienemaßnahmen angebracht. Die Halle wird über die rechte Eingangstür betreten, hier steht ein Hygienespender zur Verfügung, sowie ist hier ein Zugang zu den Toiletten zum Händewaschen möglich. Der Zugang zur Halle erfolgt im Anschluss über die rechte Hallentür. Ein Aufenthalt über die Zeit der Desinfektion ist in diesem Bereich nicht möglich. Weiteres Vorgehen für die Zuschauer erfolgt im Kapitel Zuschauer. Der Ausgang erfolgt über die (von der Heerstraße gesehen linke Tür). Betreten wird das Foyer von der Halle kommend über die Tür zwischen Tribünen Element 2 und 3. Der Verkauf erfolgt über die Theke der Sektbar, diese ist durch einen Spuckschutz aus Plexiglas vom Foyer abgetrennt. Die Kunden warten hier in einem abgesperrten Bereich, beginnend neben der Hallentür. Der Zulauf zur Theke erfolgt gegen den Uhrzeigersinn, im Wartebereich dürfen sich maximal 4 Personen aufhalten. Ein Aufenthalt hier ist unter Einhaltung des Abstands möglich. Es wird aber empfohlen sich vor der Halle aufzuhalten. Weitere Details sind im Kapitel Verkauf dargestellt.

Infektionsschutz im Bereich des Sanitärbereichs

In allen Toilettenräumen werden ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt, diese werden regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher und Toilettenpapier sind vorzuhalten. Alle Toilettenräume im Bereich des Foyers dürfen grundsätzlich nur mit Maske und maximal zu Zweit betreten werden.

Spieler / Schiedsrichter

Die Spieler sind angehalten schon umgezogen zur Halle zu kommen, da die Kabinen nur nach Spielende (z.B. zum Duschen) zur Verfügung stehen. Im Notfall steht Kabine 4 zur Verfügung (ohne Wasch- und Duschräume).

Grundsätzlich gilt, dass die Spieler sich auf der mittleren Ebene des Parkplatzes versammeln, bevor sie die Halle betreten. Sind die Mannschaften vollständig, muss ein Mitglied der Mannschaft sich an der Kasse melden. Für die Spieler wird die Notausgangstür (Erdgeschoß unterhalb des Sportlereingangs) geöffnet und die Spieler betreten die Halle über diesen Eingang. Der Eingang ist ausgeschildert. Die Gastmannschaft betritt die Halle zuerst. Für alle am Spiel teilnehmenden muss ein Nachweis über 3 G vorliegen, dieser wird vor dem Zugang zur Halle unaufgefordert vorgezeigt.

Die Spieler der Gastmannschaft betreten das Spielfeld über den zweiten Eingang. Die Heimmannschaft nutzt den ersten Zugang. Es werde alle Taschen, Schuhe, Jacken etc. mit in die Halle (unter Beachtung der Rettungswege im Zugang zur Halle) genommen.

Die Spielbesprechung kann mit den Mannschaftenverantwortlichen, Zeitnehmern und Schiedsrichtern in Kabine 1 erfolgen.

Wenn möglich erfolgt die Besprechung im Flur zu den Kabinen oder auf dem Spielfeld.

Für die Spieler der Heimmannschaft stehen die Kabinen 2 und 3 zur Verfügung, für die Spieler der Gastmannschaft stehen die Kabinen 5 und 6 zur Verfügung. Für die Schiedsrichter steht die Kabine 1 zur Verfügung. In jeder Kabine stehen Sitzplätze für 7 Spieler zur Verfügung. Kabine 4 steht zum Umziehen bei Zeitverzögerungen im Ablauf zur Verfügung. Wenn möglich kommen die Spieler schon umgezogen zur Halle. Mannschaftsbeteiligte die nicht die Kabine benötigen können auf der Balustrade vor ihrer jeweiligen Kabine warten. Toiletten und Möglichkeiten zum Händewaschen stehen in den Kabinen zur Verfügung. Die Duschen und Kabinen können nur unter Beachtung der Empfehlungen des Robert Koch Instituts für Hygiene genutzt werden, wenn sichergestellt ist, dass dort der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. 3 Personen dürfen sich im Duschbereich aufhalten.

Nach dem Duschen bzw. nach Spielende wird über den Sportlerausgang (Obergeschoß) die Halle verlassen.

Zeitnehmer / Sekretär

Es stehen zwei Tische für die ZN/SK zur Verfügung, daher entfällt hier die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Am Zeitnehmertisch stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Mannschaftsbeteiligte halten während des ganzen Spiels einen Mindestabstand zum Zeitnehmertisch. Nur beim Legen der Grünen Karten darf dieser kurzzeitig unterbrochen werden. Das Anzeichen der 2 Minuten Strafe erfolgt über Zettel und Aufstellern, sowie zusätzlich durch einen Zuruf, da die Uhr nicht eingesehen werden kann.

Zuschauer

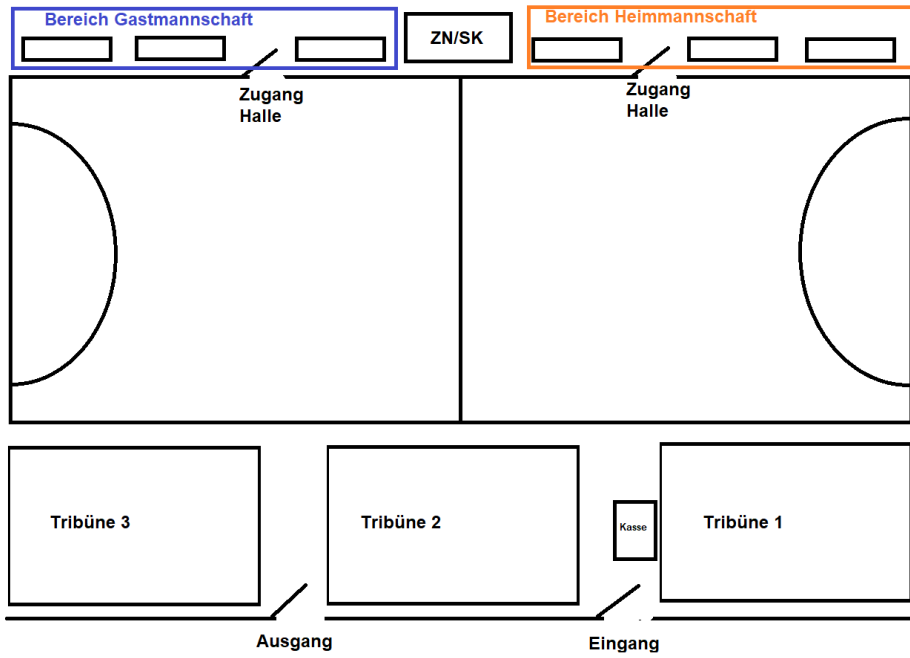
Vor Betreten der Halle zeigen die Zuschauer ihren 3 G (2G) Nachweis ungefragt am Eingang vor. Die Zuschauer betreten die Halle wie in Kapitel Hygiene-Standards beschrieben. Die Kasse befindet im Eingangsbereich der Halle. Die gesperrten Sitzplätze sind auf der Tribüne markiert. Auf den Tribünen gilt die AHA-Regel, jede Person hat selbstständig darauf zu achten! In der Halbzeitpause und nach Spielende erfolgt das Verlassen der Halle durch den Ausgang zwischen Tribünen Teil 2 und 3.

Verkauf

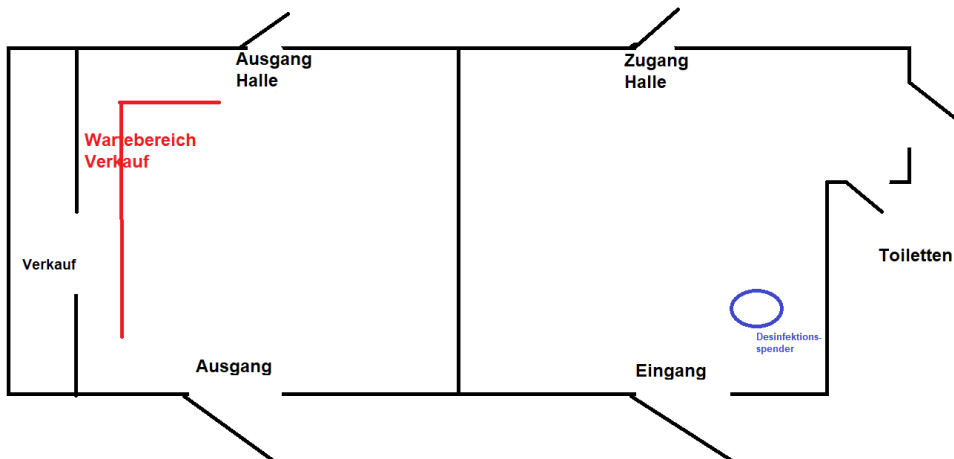
Im Verkaufsbereich hinter der Theke der Sektkabine dürfen sich maximal zwei Leute aufhalten. Der Verkaufsbereich ist durch eine durchsichtige Plexiglasscheibe vom Foyer abgetrennt.

Hallenplan

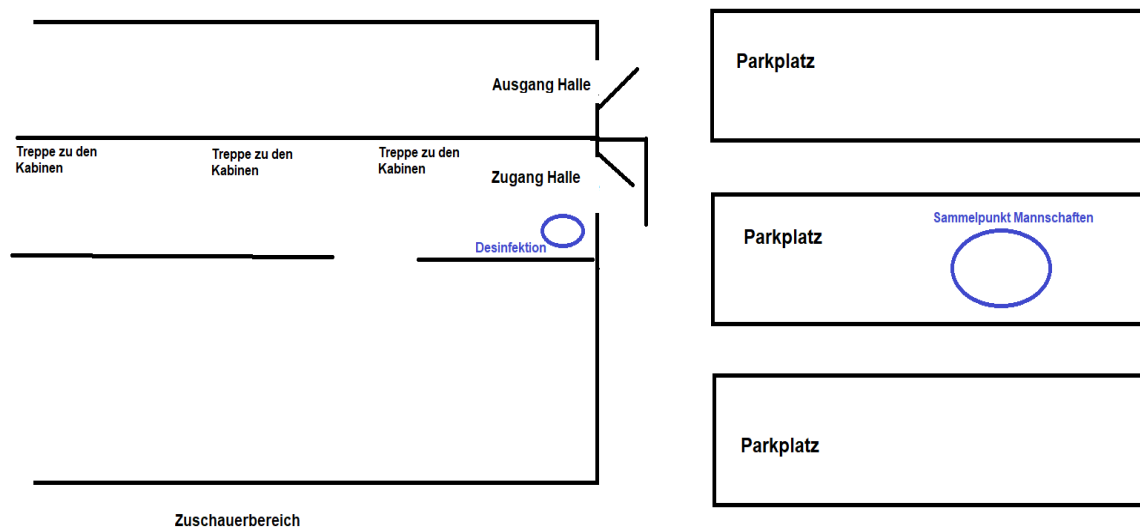
1: Spielfeld



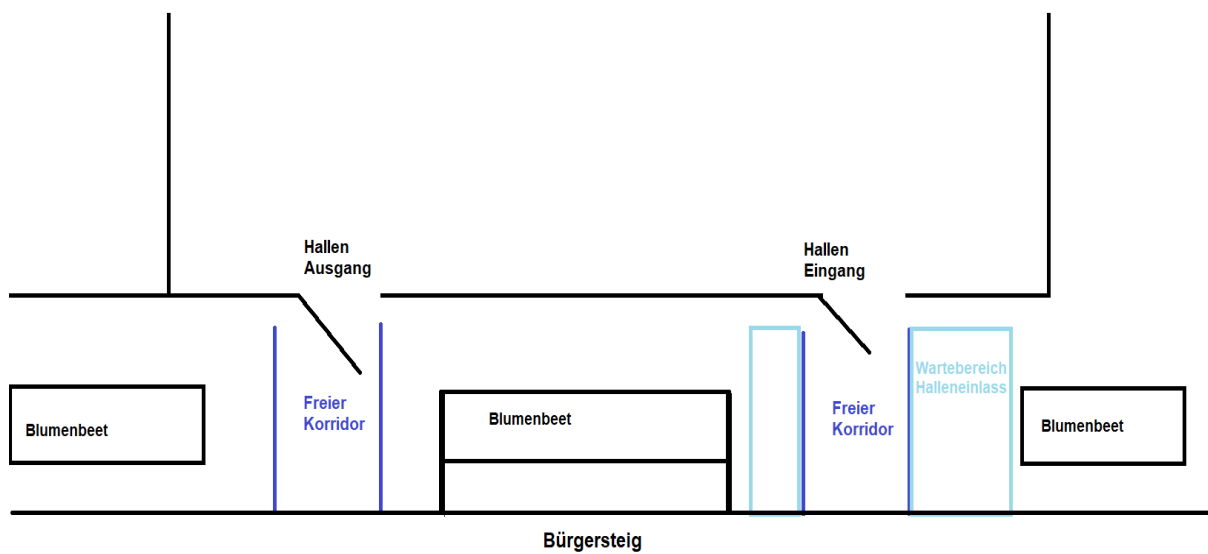
2: Foyer



3: Hallenein- und Ausgang Sportler



4: Aufenthaltsbereich vor der Halle



Berufsschulzentrum neu Wiesbaden

Zugang Sportler

Um den Begegnungsverkehr in und um das Hallengelände und damit Kontakte möglichst zu vermeiden, soll eine Überschneidung zwischen den verschiedenen Nutzungsgruppen grundsätzlich vermieden werden.

Die Heimmannschaft betritt die Halle ausschließlich über den Sportler-Eingang 1 (vom großen Parkplatz der erste Eingang).

Die Gastmannschaft betritt die Halle über den Sportler Eingang 2 (vom großen Parkplatz der zweite Eingang).

Das Verlassen der Halle erfolgt wieder über den vorher zugewiesenen Eingang. Es wird gebeten, dass eine Mannschaft gemeinsam in die Halle eintritt, um die Organisation zu erleichtern.

Die Sportler-Eingänge werden nach dem Betreten wieder geschlossen. Das Tragen eines MNS ist verpflichtend.

Die Wegführung in der Halle ist zu beachten. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.

Vor dem Betreten der Halle müssen alle am Spielbetrieb Teilnehmenden den 3 G Nachweis unaufgefordert vorzeigen.

Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen werden den jeweiligen Mannschaften zugeteilt. Jeder Mannschaft stehen zwei Umkleidekabinen zur Verfügung, welche auch genutzt werden sollen:

Heimmannschaft Kabine 1 und 3

Gastmannschaft Kabine 5 und 6

Ein Wechseln oder freies Aussuchen der Kabinen ist derzeit nicht möglich. Das Spielfeld sollte durch das jeweilige Treppenhaus betreten werden, mit dem die Halle betreten wurde.

Umkleidekabinen, Dusch- und Waschräume können nur unter Beachtung der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts für Hygiene genutzt werden, das heißt der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten.

Durch die Stadt Wiesbaden wird empfohlen, zur Vermeidung einer übermäßigen Nutzung der Umkleideräume, weiterhin in Trainingsbekleidung zum Spiel zu kommen. Der Aufenthalt in den Kabinen soll auf ein notwendiges Minimum beschränkt werden. Die Fenster in der Umkleide müssen geöffnet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden.

Schiedsrichter

Die Schiedsrichter betreten die Halle über den Zuschauereingang und verlassen diese über den Sportlereingang 1. Als Umkleidekabine steht Ihnen die Lehrerkabine neben der Umkleide 1 zur Verfügung.

Zeitnehmer

Die Zeitnehmer betreten die Halle über den Zuschauereingang. Für die ZN/SK stehen zwei Tische zur Verfügung, so kann auf den MNS verzichtet werden.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen die Abstandsregeln eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern und unterschreiten des Abstands von zwei Metern ist ein MNS zu tragen.

Zuschauer

Beim Betreten der Sporthalle sind die unterschiedlichen Zugangsbereiche für Sportler und Zuschauer und die jeweilige Wegführung zu beachten. Für den Zutritt zur Halle ist 2 G verpflichtend, dieser Nachweis muss unaufgefordert vor Betreten der Halle vorgezeigt werden. Zuschauer dürfen die Halle ausschließlich über den Zuschauer-Eingang betreten. Sollte es zu Warteschlangen kommen, so ist die AHA-Formel strikt einzuhalten. Das Tragen eines MNS ist dauerhaft verpflichtend. Die Zuschauerzahl ist auf 100 Personen limitiert.

Bitte die Beschilderung in der Halle beachten. Es gilt - sofern räumlich möglich - Einbahnstraßenverkehr. In der Sporthalle dürfen die Zuschauer in keiner Phase das Spielfeld bzw. den Bereich der Spielerbänke und des Zeitnehmertisches betreten. Alle Zuschauer sind gehalten, die Wege freizuhalten und die Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen. Die erste Sitzreihe ist für Zuschauer gesperrt. Der Zugang zu den Tribünen erfolgt ausschließlich vom Zuschauereingang.

Verkauf

Es erfolgt zur Zeit kein Verkauf in der Halle.

Toilettennutzung

Toiletten können unter Einhaltung der AHA-Formel genutzt werden.

Spielbetrieb

Die Abstandsregeln müssen beim Zugang zum Spielfeld zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Zum Aufwärmen betreten die Mannschaften die Halle nur über die ihnen zugewiesenen Zugangsbereiche und führen das Aufwärmen getrennt in der jeweiligen Hälfte des Spielfeldes durch. Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit

Verzögerung. Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt. Die Abstandsregeln werden eingehalten.

Ein Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen. Die Spieler verzichten auf ein gemeinsames Abklatschen und Benutzen individuelle Trinkflaschen und Handtücher, die eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen werden.

In der Halbzeit kann die Halle über die zugewiesenen Zugangsbereiche verlassen werden. Die AHA-Formel ist zu beachten. Alle Gegenstände werden von der Bank mitgenommen. Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

Die unmittelbaren Spielbeteiligten stellen ebenfalls sicher, dass keine Flaschen, Handtücher oder andere Dinge im Bereich der Mannschaftsbänke liegen bleiben.